

## Liebe Bremerhavener,



unsere Stadt gilt als die freieste Kommune in Deutschland. Denn im Gegensatz zu anderen Gemeinden werden ihr politische Sonderrechte eingeräumt. Gleichzeitig ist Bremerhaven aber auch die rückständigste Kommune der Bundesrepublik. **Denn bei uns entscheiden Politiker darüber, wer als Oberbürgermeister an der Spitze des Magistrats steht.** In den anderen 10.788 Städten und Gemeinden unseres Landes wählen die Bürgerinnen und Bürger ihr Stadtoberhaupt selbst!

Alle politischen Versuche, diese selbstverständliche Form der Bürgerbeteiligung auch in Bremerhaven durchzusetzen, sind bislang am Widerstand der bei uns seit knapp 75 Jahren regierenden SPD gescheitert. Selbst bei der anstehenden großen Magistratsreform spielt das Thema keine Rolle. **Dahinter steckt die Angst der Roten, dass ihr Kandidat bei einer Direktwahl durch die Wählerinnen und Wähler einem Mitbewerber unterliegen könnte.** Um die eigene Macht nicht zu gefährden, sichert man sich diesen wichtigen Posten über die Zustimmung der Regierungsparteien in der Stadtverordnetenversammlung.

Kürzlich hat Oberbürgermeister Melf Grantz (SPD) angekündigt, für eine weitere Legislaturperiode kandidieren zu wollen. Seine laufende Amtszeit endet am 31.12.2022. Die Wiederwahl von Grantz gilt als sicher, denn er kann - trotz bescheidener Beliebtheitswerte - erneut auf die Koalitionsmehrheit im Parlament bauen. Müsste sich Grantz dem Votum der Bürger stellen, würde das Ergebnis wohl anders aussehen. Schließlich hat der Sozialdemokrat als Magistratschef den millionenschweren Sozialbetrug, die Kostenexplosion beim Hafentunnel, den Beförderungsskandal Götze und die Missstände im Management des Deutschen Schifffahrtsmuseums politisch mitzuverantworten. **Viele Bürger sehen in der Person Grantz ein Synonym für Filz und Vetternwirtschaft in der Seestadt!**

Für die Fraktion BÜRGER IN WUT ist klar: Bremerhaven darf nicht länger eine Außenseiterrolle in Deutschland spielen. Auch bei uns muss das Stadtoberhaupt künftig direkt von den Wahlberechtigten bestimmt werden. Dieser Appell richtet sich zuvörderst an die SPD. **Mehr Demokratie wagen, liebe Sozis,**

empfiehlt Ihr

Jan Timke, MdBB

BIW-Fraktionsvorsitzender

**V.i.S.d.P.: Fraktion BÜRGER IN WUT, Ludwigstr. 20, 27570 Bremerhaven,  
Tel.: 0471/92927692, [www.bremerhaven-zuerst.de](http://www.bremerhaven-zuerst.de), E-Mail: [info@buerger-in-wut.de](mailto:info@buerger-in-wut.de)**